

[In der Ukraine wurde ein Großalarm ausgelöst: Russland hat Raketen abgeschossen](#)

25.12.2024

Am Morgen des 25. Dezember herrscht in den meisten Regionen der Ukraine weiterhin Luftalarm. Russland hat Raketen auf die Ukraine abgefeuert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Morgen des 25. Dezember herrscht in den meisten Regionen der Ukraine weiterhin Luftalarm. Russland hat Raketen auf die Ukraine abgefeuert.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Nach den neuesten Informationen wurde um 05:25 Uhr eine Kalibr-Rakete vom Schwarzen Meer aus abgeschossen. Überwachungskanäle berichteten, dass Russland 3 Schiffe ins Meer gelassen hat. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Informationen über die Anzahl der Schiffe inoffiziell sind.

Außerdem hat Russland in der Nacht strategische Bomber des Typs Tu-95MS vom Flugplatz Olenya aus gestartet. Überwachungskanäle berichteten auch, dass angeblich Marschflugkörper abgeschossen wurden.

Zugleich stellen wir fest, dass Russland die Ukraine weiterhin mit Drohnen angreift. Drohnen werden immer noch in den Regionen Tschernihiw, Sumy, Poltawa und Charkiw gesichtet.

Aktualisiert um 05:36

Die Militärverwaltung der Stadt Kiew hat bestätigt, dass der Alarm im Zusammenhang mit der Raketenbedrohung steht. Die Ukrainer wurden dringend gebeten, den Alarm nicht zu ignorieren.

Wo der Alarm angekündigt wurde

Um 05:33 Uhr sieht die Karte des Luftalarms wie folgt aus. Wie Sie sehen können, hält das Signal in den meisten Regionen der Ukraine an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.